

Bericht des Schriftführers zur Jahreshauptversammlung am 10.02.2005

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 16.04.2004 statt. Hier wurden einige Veränderungen im Vorstand vorgenommen. Jürgen Lambrich wurde als Einheitsführer bestätigt, Stephan Kretzer zum stellvertretenden Einheitsführer gewählt. Neuer Schriftführer wurde Thorsten Adams, Jörg Thomas wurde als Kassierer bestätigt.

Die aktive Einheit Bubenheim besteht weiterhin aus 20 männlichen Aktiven. Neue Mitglieder konnten im vergangenen Jahr leider nicht gewonnen werden.

Der Übungsbetrieb findet weiterhin zweiwöchentlich montags abends statt. Im Sommer 2004 bildete die Renovierung des Feuerwehrgerätehauses neben den Übungen einen weiteren Schwerpunkt. Das Haus bietet nun von außen wieder einen erfreulichen Anblick, alle Arbeiten wurden in Eigenleistung der Einheit vollbracht. Lediglich der Boden der Fahrzeughalle muss zum jetzigen Zeitpunkt noch fertiggestellt werden.

Die Einsatzstatistik des vergangenen Geschäftsjahres weist lediglich einen Einsatz am 16.10.2004 aus. Hier wurde die Einheit zu einem Lagerhallenbrand in Neuendorf gerufen. Zwar ist es auf der einen Seite immer gut, wenn es keine Brände gibt und keine Sach- und Personenschäden zu verzeichnen sind. Andererseits stellt sich bei einem derart geringem Einsatzaufkommen möglicherweise irgendwann einmal die Motivationsfrage.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, nahm die Einheit auch im Berichtszeitraum an insgesamt __ 24-Stunden-Diensten bei der Berufsfeuerwehr teil. __ Brandsicherheitsdienste im Theater und 2 Weihnachtsmärchensonderdienste wurden ebenso wie verschiedene kulturellen Großveranstaltungen sowie am alljährlichen Großereignis „Rhein in Flammen“ am 14.08.2004 bewältigt.

Innerhalb des Ortes Bubenheim engagierte sich die Einheit beim Abholen und Aufstellen des Kirmesbaumes am 11.09.2004 und 18.09.2004, bei der Absicherung des Kirmesumzugs am 19.09.2004, bei der Absicherung des St.-Martins-Umzugs sowie beim geregelten Abbrennen des Martinfeuers am 11.11.2004.

Die Kameradschaft innerhalb der Einheit ist gut, was nicht zuletzt an der regen Teilnahme an der Weihnachtsfeier am 11.12.2004 abgelesen werden kann.

Als Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr bleibt zu hoffen, dass die Motivation der Einheit auch weiterhin gut bleibt und die Einheit auch weiter als fester Bestandteil innerhalb Bubenheims angesehen wird, vielleicht sogar mit dem einen oder anderen neuen Feuerwehrkameraden und dass alle Kameraden ihren wichtigen freiwilligen Dienst wie bisher mit dem nötigen Ernst und der nötigen Sorgfalt ausführen, getreu unserem Motto:

„Gott zur Ehr’, dem Nächsten zur Wehr!“

Thorsten Adams